**„Grenzübergreifendes Mittelzentrum Neuhaus-Schärding“**

**startet mit neuem Erscheinungsbild durch**

**Gemeinsam mehr erleben**

 „Den grenzübergreifenden Standort für Bürger und Bürgerinnen, Unternehmen, Vereine und Institutionen langfristig zu entwickeln und zu stärken,“ das ist das erklärte Ziel der beiden Bürgermeister Josef Schifferer und Franz Angerer. Seit Februar 2018 ist die Gemeinde
Neuhaus a. Inn zusammen mit der Stadtgemeinde Schärding als grenzübergreifendes Mittel-zentrum im Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) festgeschrieben. Erste, sozusagen Test-Projekte, fanden unter anderem auf Arbeitskreis- und Vereinsebene bereits in der jüngeren Vergangenheit statt. Die Zusammenarbeit verfolgt das Ziel, über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg als gemeinsamer, attraktiver Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort wahrgenommen zu werden.

**Das unverwechselbare Erscheinungsbild**

Mit einer Wort-, Bildmarke und einem schlüssigen Marketing- und Kommunikationskonzept, erarbeitet von einer hiesigen Werbeagentur, tritt heute das Mittelzentrum Neuhaus-Schärding das erste Mal an die Öffentlichkeit.

Unter **erleben2** werden sich künftig alle grenzübergreifenden Aktionen, Projekte und Veranstaltungen des Mittelzentrums präsentieren.

So wird mit einer klar erkennbaren Corporate Identity ein Wiedererkennungswert geschaffen und das Zusammenwachsen der beiden Orte zu einem gemeinsamen Standort gefördert.

Was verbindet die Menschen in den beiden Orten? „Neben dem Inn und der gemeinsamen Geschichte ist es in erster Linie der hohe „Erlebniswert“, der die beiden Orte auszeichnet. Engagierte Menschen, die ihren Lebensraum weiter entwickeln wollen, machen den Standort Neuhaus-Schärding aus. All diese Gedanken sind in die neue Wort-, Bildmarke und das Kommunikationskonzept eingeflossen“, erklärt Projektkoordinatorin Stefanie Wölfl.

**Welche Ziele werden verfolgt?**

Angesprochen werden sollen unterschiedlichste Zielgruppen vor Ort, aber auch Zielgruppen von außerhalb, wie zum Beispiel Bürger und Bürgerinnen im Umland, Touristen und Tagesgäste. Dabei stehen folgende Ziele im Fokus:

 - Verankerung des grenzübergreifenden Mittelzentrums Neuhaus-Schärding in den Köpfen der Bürgerinnen und Bürger von Neuhaus am Inn und Schärding, bei Arbeitnehmern am Standort Neuhaus-Schärding sowie bei den Organisationen und Unternehmen in der gesamten Grenzregion Passau-Schärding,

 - Kommunikation des grenzübergreifenden Mittelzentrums Neuhaus-Schärding sowie gemeinsamer Projekte und Aktionen nach außen,

 - Steigerung der Bekanntheit des Mittelzentrums als Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort.

Das Marketing- und Kommunikationskonzept, das als Kleinprojekt mit Mitteln für die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Programm INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020 finanziell gefördert wird, umfasst u.a. folgende Bestandteile:

 - Konzeption und Basisdesign des Außenauftritts

 - Webseite www.erlebenhoch2.eu

 - Imagebroschüre für den Standort Neuhaus-Schärding

 - Messeauftritt auf der Dreiländermesse Passauer Frühling

Darüber hinaus wartet ein vielfältiges Programm, wie zum Beispiel das Kunst- und Kulturfest „Funkenflug“ oder die Charity-Veranstaltung INNChallange, auf Bevölkerung und Gäste.

**Kontakt & Ansprechpartnerin**

*Stefanie Wölfl, Projektkoordinatorin Grenzübergreifendes Mittelzentrum Neuhaus a. Inn-Schärding*

*Mail* *info@erlebenhoch2.eu*

*Mobil +49 151 58205594*

**Geplante Projekte im Jahr 2020**

Messebeteiligung „Passauer Frühling“

Das Mittelzentrum Neuhaus a. Inn-Schärding beteiligt sich in diesem Jahr an der Dreiländer-Regionalmesse „Passauer Frühling“.

Diese Messe bietet eine interessante Gelegenheit sich als attraktiven Lebens-, Wohn- und Arbeitsstandort in seiner ganzen Vielfalt zu präsentieren: als Ausflugsziel für das Wochenende, zum Einkaufen und Flanieren oder zum Besuch von Konzerten und Veranstaltungen.

Für Unternehmer bietet das Mittelzentrum am Messestand ebenfalls die Gelegenheit, sich den Besuchern aus dem Umland vorzustellen: als Dienstleister und Fachbetrieb, als Geschäftspartner und Ausbildungsstätte und attraktiver Arbeitgeber.

Termin: 21.- 29. März 2020

Grenzübergreifendes Kunst- und Kulturfest „Funkenflug“

Die beiden Kulturvereine in Schärding und Neuhaus organisieren an zwei Tagen ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm aus Musik und bildender Kunst mit abschließendem Sonnwendfeuer. Die Konzert-Highlights am Freitag und Samstag Abend sind kostenpflichtig, das restliche Programm mit Konzerten verschiedener Stilrichtungen, offenen Ateliers sowie

Kinderprogramm ist kostenfrei. Bespielt werden dabei Schlosspark, Kulturgarten, Kloster Neuhaus, Kubinsaal, die lnnbrücke sowie die Galerien und Ateliers in Schärding.

Termin: 26. -27. Juni 2020

Mit einem Sammelpass für grenzübergreifende Kulturveranstaltungen sollen künftig die Kulturinteressierten der Region und darüber hinaus zum grenzübergreifenden Besuch von kulturellen Veranstaltungen eingeladen und motiviert werden.

INNChallenge

Die INNChallenge ist eine Spenden-Veranstaltung von acht Extremsportlern aus Schärding und Umgebung, die den Inn vom Ursprung bis zur Mündung mit Rad, Kajak und im Lauf meistern und am 1. Mai 2020 in Schärding / Neuhaus eintreffen werden. Die Sportvereine vor Ort unterstützen dabei in der Organisation sowie mit aktiver Beteiligung. Die Beteiligung der Bevölkerung, der Vereine, Schulen und Firmen ist in zwei optionalen Runden von Schärding nach Wernstein bzw. von Schärding nach Ingling möglich. Abschließend findet am Stadtplatz in Schärding mit Eintreffen aller Sportler die Spendengala mit Maifeier statt.

Termin 1. Mai 2020

**Standortmarketing - grenzübergreifende Zusammenarbeit**

Werden die Möglichkeiten des gemeinsamen Standortmarketings zwischen Neuhaus und Schärding hinreichend genutzt, kann es ein wichtiges Instrument darstellen, um die Handlungsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit beider Gemeinden zu verbessern und

somit messbare Wettbewerbsvorteile auszubilden und zu gestalten.

Der Ausbau aller möglichen regionsspezifischen Sach- und Dienstleistungen sowie die Positionierung und Bewerbung des Leistungsbündels stehen als zentrale Aufgabe im Vordergrund.

Neben der professionellen öffentlichkeitswirksamen Darstellung der Standortqualitäten von Neuhaus und Schärding ist auch die Aktivierung und Bündelung der lokalen Kräfte dieser Region von entscheidender Bedeutung. Hierbei setzen beide Gemeinden auf das Wirtschaftswachstum der Region sowie eine gemeinsame Arbeitskräfteüberlassung.

Innovationsfähigkeit soll für die grenzübergreifende Zusammenarbeit eine zentrale Voraussetzung sein, dass diese sich langfristig an die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen anpassen kann und sich im kommunalen und regionalen Wettbewerb positioniert.

Die gemeinsame Entwicklung der Gemeinden Neuhaus und Schärding im Allgemeinen, sowie die Organisation und Durchführung wirtschaftsfördernder Maßnahmen sind zentrale Hauptaufgaben im Bereich Standortmarketing. Es erhöht die Lebensqualität für Kunden, Bürger und Bürgerinnen der Gemeinden und ist Impulsgeber für Maßnahmen der ganzheitlichen Regionalentwicklung.